

Frankenwaldverein Kommen Sie zu uns - es lohnt sich dabei zu sein!

Frankenwaldverein

Neben der Pflege von Natur, Heimat und Brauchtum sorgen wir auch für ein gut markiertes Wegenetz. In 65 Ortsgruppen sind mehr als 10.000 Mitglieder organisiert. Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen über den Frankenwaldverein. Wir würden uns freuen, Sie in unserer Gemeinschaft begrüßen zu können! Mehr zu unserem Verein erfahren Sie unter www.frankenwaldverein.de oder über unsere Geschäftsstelle - Tel. (09282) 3646.

Weitere Informationen:

Stadt Wallenfels

Touristinformation
Rathausgasse 1
96346 Wallenfels
Tel. (09262) 94521
info@wallenfels.de
www.wallenfels.de

Öffnungszeiten :

Mo. – Fr.	07:30 – 12:00 Uhr
Die.	13:00 – 16:00 Uhr
Do.	13:00 – 17:30 Uhr

Verantwortlich:

Frankenwaldverein Wallenfels
1. Obmann Jürgen Schlee

Stand: 11/2008

Tipps für einen unvergesslichen Wandertag

- Bereiten Sie die Wanderung bereits zu Hause vor: Kartenmaterial, GPS-Gerät und Internet sind wertvolle Helfer.
- Berücksichtigen Sie bei den Wanderkarten die auf Grund der aktuellen Wegeneukonzeption noch nicht enthaltenen Markierungszeichen. Richten Sie sich bei der Wanderung deshalb ausschließlich nach den neuen Wegemarkierungen.
- Planen Sie ausreichend Pausen bei der Wanderzeit ein.
- Tragen Sie witterungsangepasste und atmungsaktive Bekleidung.
- Festes Schuhwerk mit Gummisohle gibt Ihnen Trittsicherheit.
- Wanderstöcke reduzieren die Belastung Ihrer Gelenke und verringern unter Umständen die Unfallgefahr.
- Wenn Sie alleine unterwegs sind, teilen Sie vor dem Start jemandem (z.B. Vermieter) das Wanderziel mit.
- Im Rucksack sollten Sie ausreichend Verpflegung und vor allem Getränke mitführen.
- Handy und Erste-Hilfe-Set leisten Ihnen im Notfall gute Dienste. Das Handy sollte während der Wanderung immer eingeschaltet sein.



**Und noch eine Bitte:
Wanderer sind nur Gäste der Natur –
denken Sie daran!**



Frankenwaldverein
Ortsgruppe Wallenfels



Neuengrüner Rundwanderweg

Kurzbeschreibung für Wanderer



- Start:** Ortsmitte Neuengrün bei Wallenfels (583 m ü. NN)
- Strecke:** Neuengrün – Leutnitztal – Schindelthal – Wellesmühle – Neuengrün
- Länge:** 6,5 km (Rundwanderweg)
- Markierung:** Rundwanderweg / N – Querstreifen rot auf weißem Grund
- Dauer:** 2 Stunden
- Schwierigkeit:** leicht – mit schönen Ausblicken, gut für Kinder geeignet
- Differenz:** 404 Höhenmeter

Wegbeschreibung Neuengrüner Rundwanderweg:

Als besonderes Kleinod im Stadtgebiet von Wallenfels stellt sich der Ortsteil **Neuengrün** dar. Neuengrün ist eines der wenigen Dörfer in Bayern, das seinen Runddorfcharakter erhalten hat. Die Siedlung wurde im Jahr 1323 zum ersten Mal urkundlich erwähnt. In einer Aufstellung aus dem Jahr 1507 gehörte sie bereits zum Amt Wallenfels. Die Bewohner betrieben Landwirtschaft und suchten nach Erz. Im 18. Jahrhundert mit Beginn des Schieferbaues in Thüringen fanden dort manche ihr Auskommen. Im Jahr 1972 wurde Neuengrün in die Stadt Wallenfels eingemeindet. Angelegt in einer nach Südosten geneigten Senke, schart sich auch heute noch das Dorf radial um den Anger, in dem an relativ tief gelegener Stelle die katholische **Kuratiekirche "Mariä Himmelfahrt"** steht.

Eine lange *Geschichte in Neuengrün haben die Wallfahrten zum Gnadenbild der Jungfrau Maria, das in der Neuengrüner Kirche steht. Seit 1794 sind diese Wallfahrten zu der Statue, die im 18. Jahrhundert in Böhmen entstanden ist, nachweisbar. Heute noch treffen sich rd. 1000 Gläubige bei der "Heimkehrerwallfahrt" zum Gebet in Neuengrün. Den Abschluss der Wallfahrt bildet eine Lichterprozession, die am Ende des Tages durch das Dorf führt.*

Wir beginnen unsere kurze aber abwechslungsreiche Tour in der Ortsmitte bei der Kirche. In westliche Richtung folgen wir einem geschotterten Fahrweg und kommen 400 Meter nach dem Ortsausgang zu einem **Aussichtspunkt** (605 m ü. NN), der den Blick weit in alle Richtungen über die Höhen des Frankenwaldes bis hin zum Obermaintal schweifen lässt. Der Weg biegt nun leicht abfallend nach rechts ab. Wir folgen ihm in westliche Richtung vorbei an einer allein stehen-

den Linde, die einem Marter Schutz bietet. Einige Hundert Meter weiter biegen wir dann links in Richtung Schindelthal ab. Der gut ausgebaute Forstweg führt uns nahezu ebenerdig in lang gezogenen Windungen zum Weiler Schindelthal. Weite Ausblicke ins Leutnitztal bis über das Rodachtal hinweg nach Dörnach laden zum Verweilen auf einer Ruhebänk ein. Hier kann der Wanderer die Stille und Abgeschiedenheit dieses Weges voll genießen, ehe er entlang von Wiesenrainen auf dem Wanderweg **Schindelthal** (E – 4,1 km). erreicht. Wir halten uns auf der Teerstraße rechts, um talwärts nach Wellesmühle weiter zu wandern. Mit 446 Metern ü. NN sind wir am tiefsten Punkt der Wanderung angelangt.

Die verstreut liegenden Häuser von **Wellesmühle** (E - 5,0 km) gehören zu Neuengrün und reihen sich entlang des kleinen Wellesbaches, einem Seitenfluss der Wilden Rodach. Von hier aus nehmen wir den so genannten „alten Neuengrüner Weg“, der durch ein Forstgebiet führt und in früheren Jahrhunderten von den Menschen als Hauptweg genutzt wurde. Nach einem lang gezogenen aber wenig anstrengenden Anstieg stoßen wir am östlichen Ortsrand auf die Kreisstraße KC 32, die Neuengrün mit der Flößerstadt Wallenfels verbindet. Vorbei am **Dorffriedhof** gelangen wir zurück zum Ausgangspunkt der Wanderung in der Ortsmitte.

